

# Förderschwerpunkt Sprache im GL

**Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Februar 2021 23:07**

## Zitat von Ilse2

Wie fördert ihr diese Kinder?

Je nachdem, welche Schwierigkeiten konkret bestehen. Du schreibst ja, es liegt hauptsächlich an der Aussprache? Bei phonologischen Störungen ist P.O.P.T. relativ verbreitet. Bei phonetischen Störungen klassische Lautanhahnung und -festigung. Förderung der Aussprache natürlich auch immer im Zusammenhang mit der Schrift. Verwendet ihr Lautgebärden? Lesen und Schreiben je nachdem, auf welcher Stufe sie da stehen. Wie sieht es mit Wortschatz, Grammatik und Sprachverständnis aus? Auditiva Wahrnehmung, auditiver Speicher? Motorik? Soziale Integration?

Die Frage ist ja: Wo haben sie Nachteile und wie können diese gemildert werden

## Zitat von Ilse2

Welche Nachteilsausgleiche setzt ihr ein?

Prinzipiell bei Schwerpunkt Sprache und den von dir beschriebenen Auffälligkeiten z. B. denkbar:

- Diktate (falls geschrieben werden) in Einzel- oder Kleingruppensituation in einem separaten Raum (Akustik, Mundbild, Zeit etc.)
  - In Mathematik und Sachfächern Texte und Aufgabenstellung vereinfachen, anhören lassen etc.
  - individuelle Gestaltung von Präsentationen in Absprache mit den Schülern
- etc.

## Zitat von Ilse2

Werden Deutsch-Noten ausgesetzt?

Sehe ich grundsätzlich erst einmal keinen Anlass, an der Förderschule Sprache bekommen sie ja auch Deutschnoten. Ich weiß aber nicht, wie da die rechtliche Lage in NRW ist.